

Ricoh XR-P Multiprogramm Bedienungsanleitung

Diese Bibliothek mit Kamerahandbüchern dient Referenz-
und historischen Zwecken. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © für diese Seite mike@butkus.org: M. Butkus, NJ. Diese Seite darf ohne ausdrückliche
Genehmigung des Herstellers
weder verkauft noch weitergegeben werden. Ich habe keine Verbindung zu einem Kamerahersteller.

Online-Bibliothek mit Kamerahandbüchern

**Wenn Sie dieses Handbuch nützlich finden,
wie wäre es mit einer Spende von 3 \$ an:**

M. Butkus, 29 Lake Ave.,
High Bridge, NJ 08829-1701
und senden Sie Ihre E-Mail-Adresse,
damit ich Ihnen danken kann.
An den meisten anderen Stellen würden
Sie 7,50 \$ für eine elektronische Kopie
oder 18,00 \$ für eine schwer lesbare Fotokopie verlangen.

Damit kann ich diese Site weiterhin hosten,
neue Handbücher kaufen und die Versandkosten bezahlen. **Das wird Ihnen ein besseres Gefühl
geben, nicht wahr?**

**Wenn Sie Pay Pal verwenden, verwenden Sie den untenstehenden Link. Verwenden Sie die
obige Adresse für einen Scheck, eine Überweisung oder Bargeld.**



www.PayPal.me/butkus

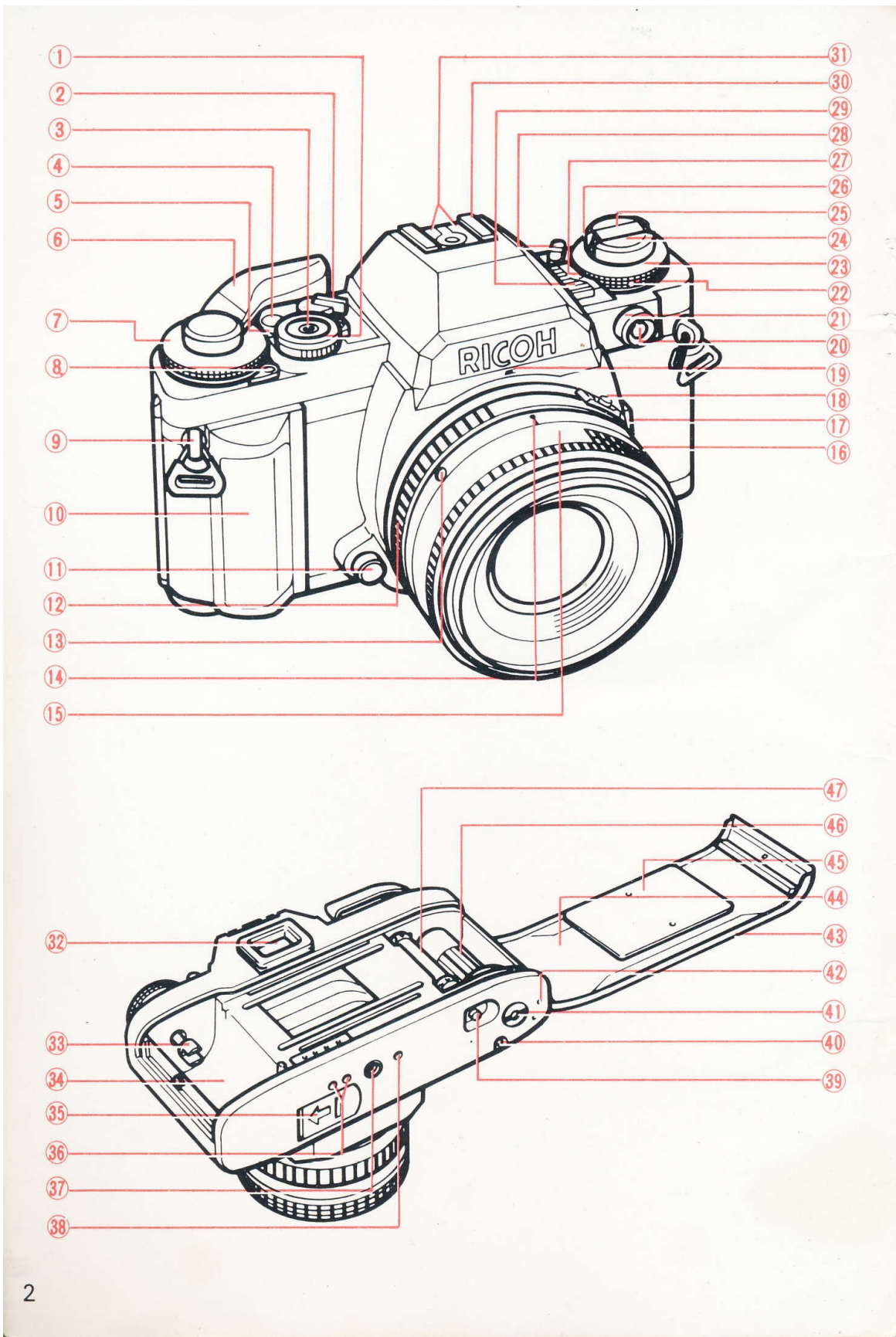
Venmo @mike-butkus-camera Tel. 2083

[Klicken Sie hier, um zur Seite mit dem Kamerahandbuch zu gelangen](#)

<<< WENN SIE DIESE ODER EINE ANDERE PDF-DATEI AUSDRUCKEN
, BINDEN UND PER POST ZUSENDEN MÖCHTEN,
SEHEN SIE SICH DAS ANGEBOT EINES EXTERNEN UNTERNEHMENS AN >>>

[Zurück zur Hauptseite des Handbuchs](#)

[RICOH XR-P Multi-Programm](#)
[- - Direkt aus dem Handbuch - -](#)



TEILE DER KAMERA

MONTIEREN DES OBJEKTIVS

BATTERIEN EINLEGEN:

FILM EINLEGEN

STELLEN SIE DIE FILMGESCHWINDIGKEIT EIN

ANZEIGEN IM SUCHER

SO HALTEN SIE IHRE KAMERA

PROGRAMM AE FOTOGRAFIE

Fokussierung

DEN FILM ZURÜCKSPULEN

FOTOGRAFIEREN MIT SELBSTAUSLÖSER

BLITZFOTOGRAFIE

Blendenpriorität – Belichtungsautomatik

SHUTTER BIAS PROGRAMM AE FOTOGRAFIE

MANUELLES FOTOGRAFIEREN

TV-MODUS

BELICHTUNGSKORREKTUR

AE-SPEICHER

Blitzlichtfotografie mit einem anderen Ricoh-Blitzgerät als dem 300P

BLITZFOTOGRAFIEREN MIT „NICHT SPEZIELLEN“ BLITZGERÄTEN

BLITZ BEI TAGESLICHT

SCHÄRFENTIEFE

B (BULB) EINSTELLUNG

MEHRFACHE BELICHTUNGSFOTOGRAFIE

INTERVAL-TIMER-FOTOGRAFIE

SUCHERBELEUCHTUNG

EIN-/AUS-SCHALTER

MEMOHALTER

INFRAROTMARKIERUNG

XR WINDER 2

XR-DATEN ZURÜCK

DIOPTRISCHE LINSEN

GRIFF LÖSEN

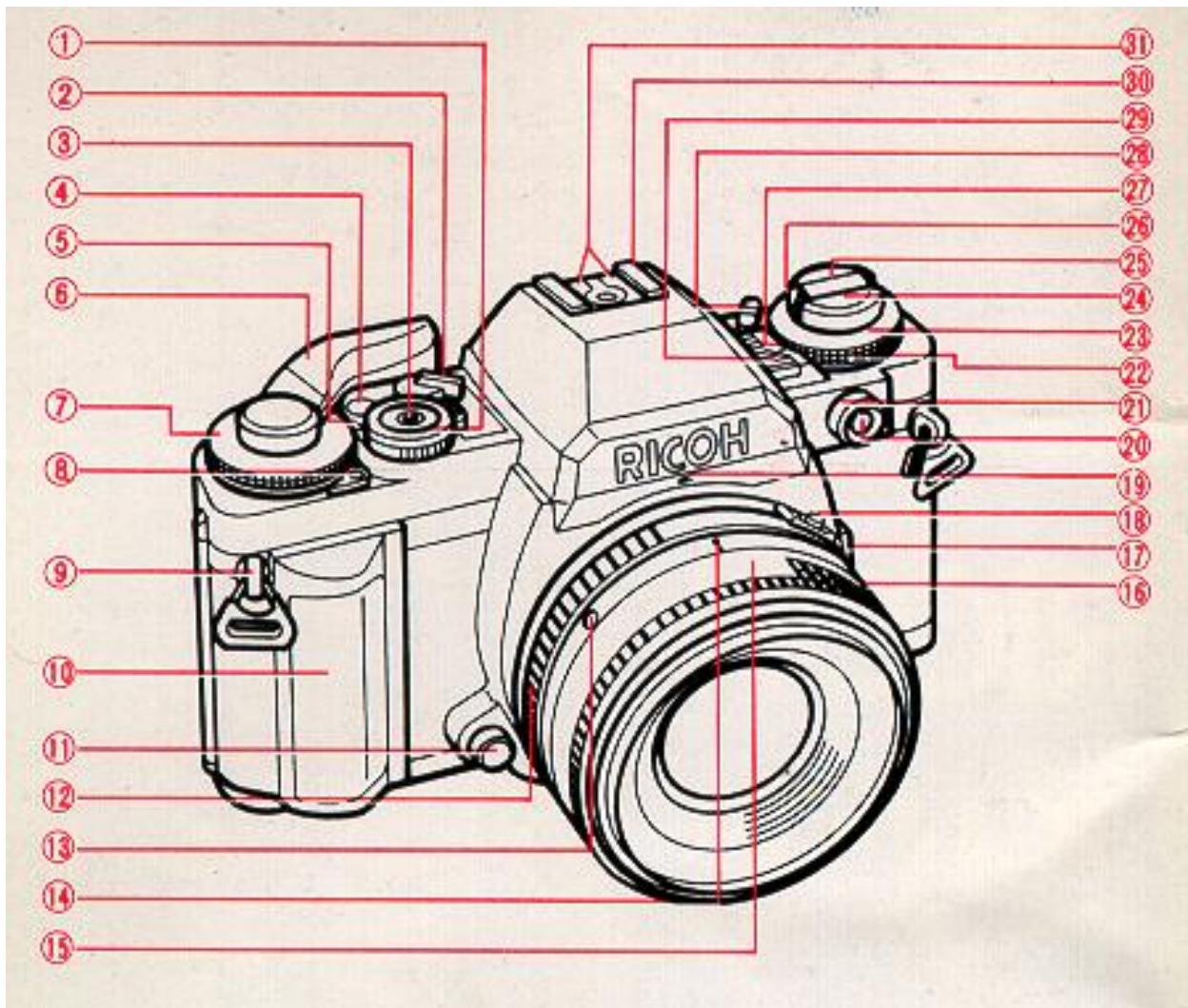
P-MOUNT-ADAPTER

PFLEGE DER BATTERIEN

PFLEGE UND LAGERUNG IHRER KAMERA

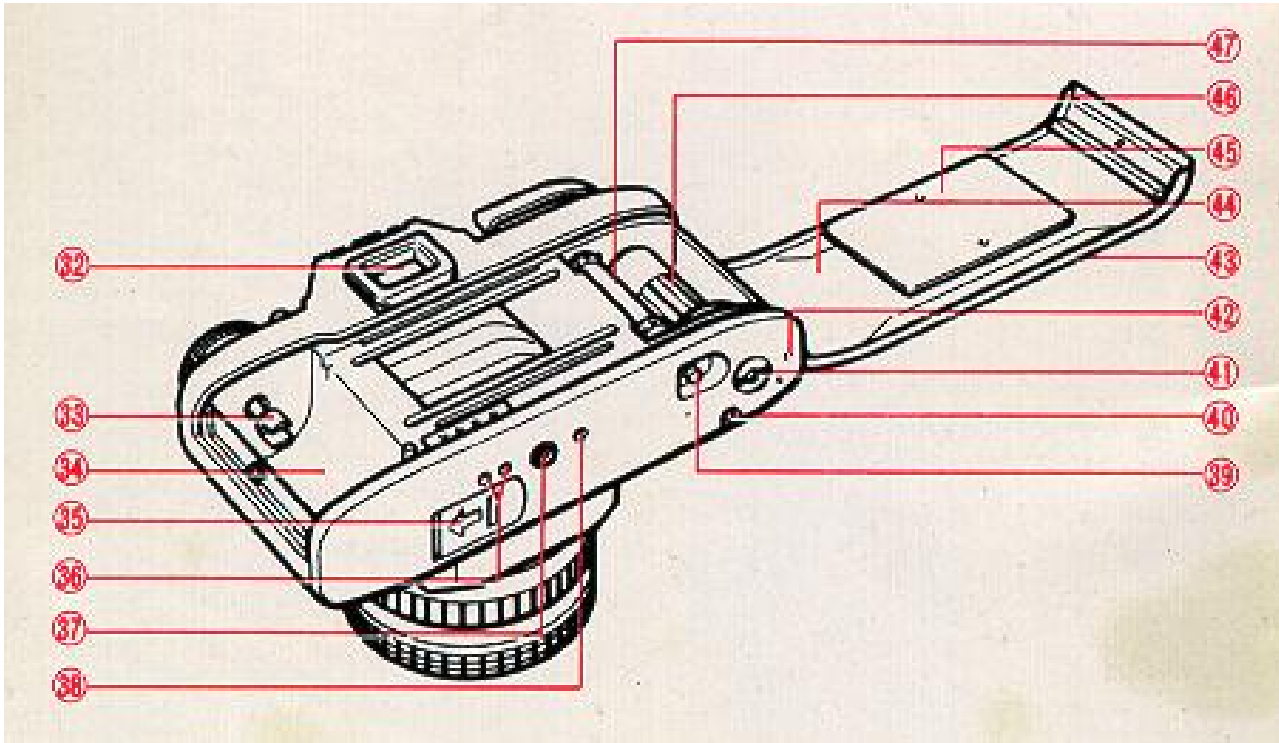
Spezifikationen

TEILE DER KAMERA

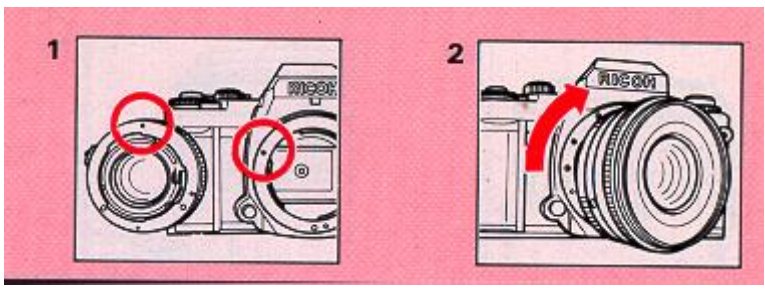


1. Programmwähler
2. Ein-/Ausschalter
3. Auslöser
4. Belichtungszähler
5. Indexlinie für die Verschlusszeit
6. Filmtransporthebel
7. Verschlusszeit- Wahlrad
8. Hebel für Mehrfachbelichtung (ME)
9. Trageriemenöse
10. Abnehmbarer Handgriff
11. Objektivverriegelungsknopf
12. Blendenring
13. Montageknoten für Objektivpositionierung
14. Schärfentiefskala
15. Fokussierring

16. Blitzsynchronisationsanschluss
17. AE-Sperr-/Beleuchtung
18. P-Sperrtaste
19. Blendenrelaisanschluss
20. Selbstauslöser-/Intervall
21. Selbstauslöser-/Intervall
22. Filmgeschwindigkeitswähler
23. Belichtungskorrekturwähler
24. Filmrückspulknopf/Ent
25. Filmrückspulknopf/Ent
26. Indexzeile für Filmgesch
27. Indexzeile für Belichtu
28. Signaltonschalter
29. Beleuchtungsfenster
30. Blitzschuh
31. Blitzsteuerkontakte



32. Sucherokular	40. Handgriff-Entriegelungsknopf
33. Filmrückspulwelle	41. Wickler/Motorantriebskupplung
34. Filmkammer	42. Wickler-Positionierungsloch
35. Batteriefachdeckel	43. Memohalter
36. Motorantriebskontakte	44. Hintere Abdeckung
37. Stativgewinde	45. Filmandruckplatte
38. Wicklerkontakt	46. Filmaufwickelspule
39. Filmrückspul-Entriegelungstaste	47. Zahnrad



MONTIEREN DES OBJEKTIVS

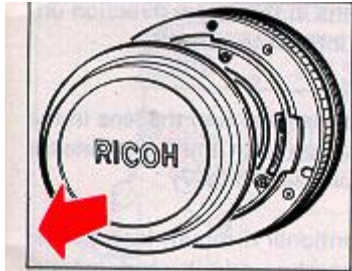


Fig. 3

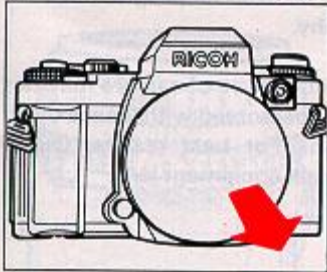


Fig. 4

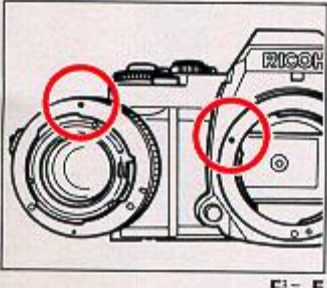


Fig. 5

1. Ziehen Sie den hinteren Objektivdeckel ab, um ihn vom Objektiv zu entfernen. (Abb. 3)

2. Ziehen Sie die Gehäusekappe ab. (Abb. 4)

3. Richten Sie den roten Punkt auf der Kamera auf den roten Punkt auf dem Objektiv aus und montieren Sie das Objektiv an der Kamera. (Abb. 5)

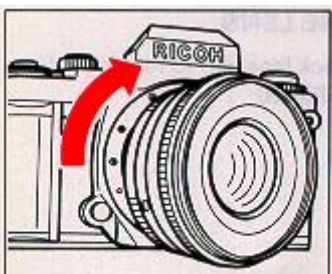


Fig. 6

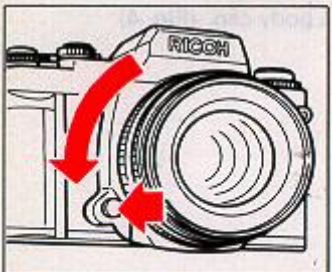


Fig. 7

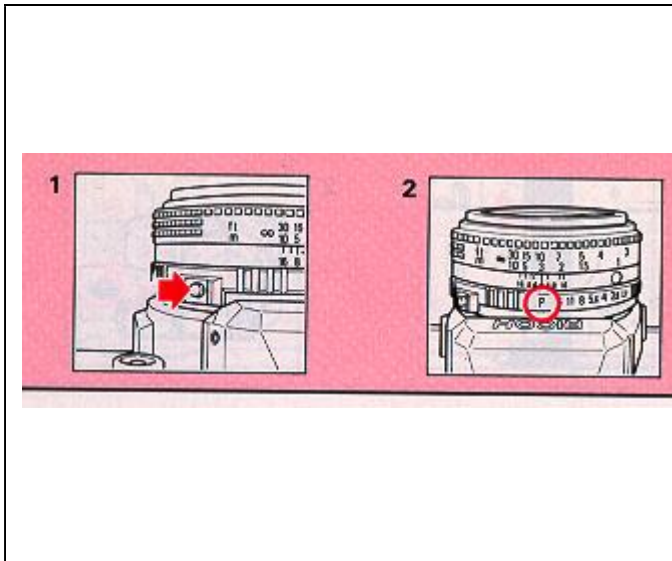
4. Drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es einrastet. (Abb. 6)

* Um das Objektiv zu entfernen, drehen Sie es bei gedrücktem Objektiventriegelungsknopf in Pfeilrichtung. (Abb. 7)

* Das herkömmliche Objektiv mit K-Bajonett kann mit Blendenpriorität und manuell verwendet werden, jedoch nicht für die programmierte AE-Fotografie.

* Die einwandfreie Leistung der Kamera kann bei Verwendung von Objektiven anderer Hersteller als Ricoh nicht immer garantiert werden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem Originalobjektiv von Ricoh.

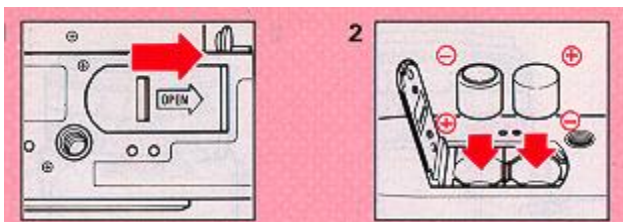
OBJEKTIV AUF POSITION „P“ EINSTELLEN



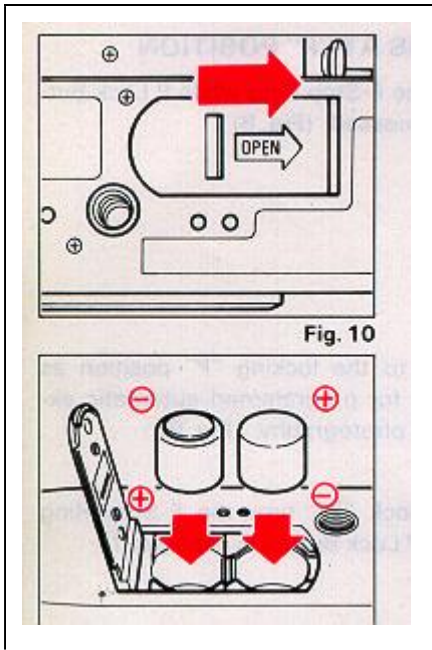
1. Drehen Sie den Blendenring, während die P-Lock-Taste gedrückt ist. (Abb. 8)

2. Stellen Sie ihn wie gezeigt auf die Verriegelungsposition „P“, um mit programmierter automatischer Belichtung zu fotografieren. (Abb. 9)

* Um „P“ zu entsperren, drehen Sie den Blendenring, während die P-Sperrtaste gedrückt ist.



BATTERIEN EINLEGEN:



1. Schieben Sie den Batteriefachdeckel mit Ihrem Fingernagel in Pfeilrichtung, um ihn zu öffnen. (Abb. 10)

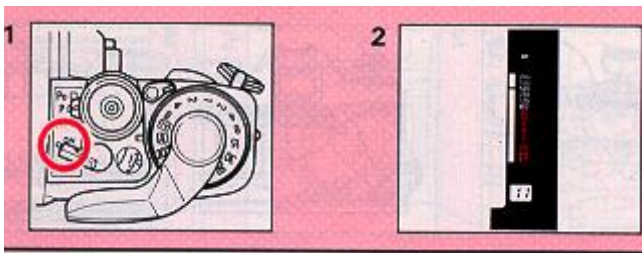
2. Legen Sie die Batterien entsprechend den im Batteriefach angezeigten (+) und (-) Markierungen in das Batteriefach ein und schließen Sie den Fachdeckel. (Abb. 11)

Batterien für den Gebrauch * Vier 1,5-V-Alkalibatterien (LR44): Halten bei normalem Gebrauch etwa sechs Monate.

* Vier 1,55-V-Silberoxidbatterien (SR44): Halten bei normalem Gebrauch etwa ein Jahr.

* Zwei 3-V-Lithiumbatterien (CR-1 /3N): Halten bei normalem Gebrauch etwa ein Jahr.

* Siehe auch „PFLEGE DER BATTERIEN“. ZUSTAND DER BATTERIEN PRÜFEN



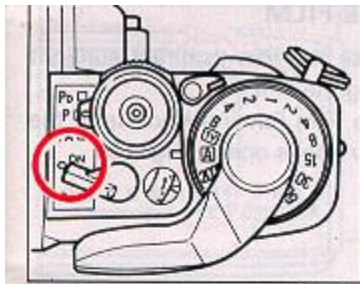


Fig. 12

1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter ein. (Abb. 12)



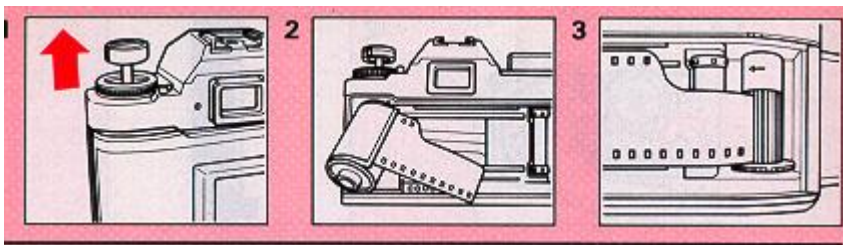
Fig. 13

2. Die Batterien sind in gutem Zustand, wenn eine Flüssigkristallanzeige wie eine Verschlussgeschwindigkeitsanzeige im Sucher erscheint. (Abb. 13)



Fig. 14

* Die BAT (Batterie schwach-Warnung) blinkt im Sucher, um vor einem Ausfall zu warnen, wenn die Kapazität der Batterien unter das richtige Betriebsniveau fällt. Wechseln Sie die Batterien so bald wie möglich. (Abb. 14)



FILM EINLEGEN (Setzen Sie den Film beim Einlegen nicht dem direkten Sonnenlicht aus.)

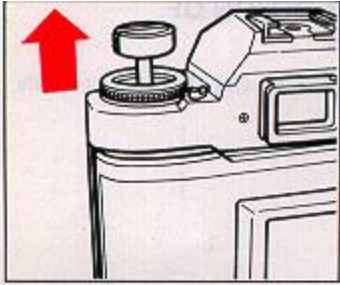


Fig. 15

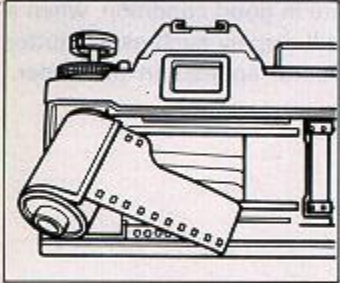


Fig. 16

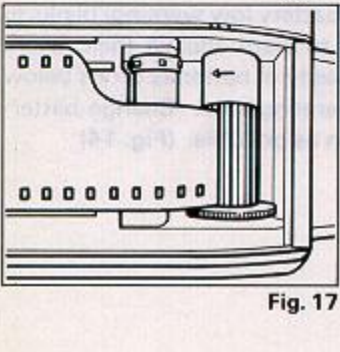


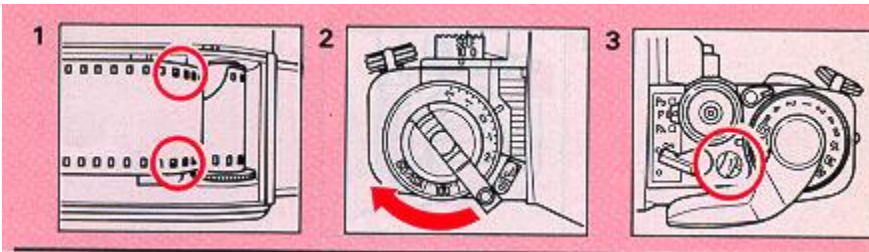
Fig. 17

1. Ziehen Sie den Filmrückspulknopf nach oben, bis die hintere Abdeckung aufspringt.

2. Legen Sie den Film in die Filmkammer ein und drücken Sie den Filmrückspulknopf in die Ausgangsposition zurück. Möglicherweise müssen Sie den Knopf leicht drehen, um ihn vollständig nach unten zu drücken.

3. Führen Sie den Filmanfang in den Schlitz an der Filmaufwickelspule ein.

4. Schieben Sie den Filmvorschubhebel nach vorne, um den Film um die Filmaufwickelspule zu wickeln. Überprüfen Sie, ob die Perforationslöcher am Film vollständig in die Perforationszähne eingreifen.



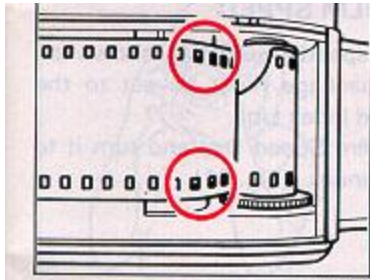


Fig. 18

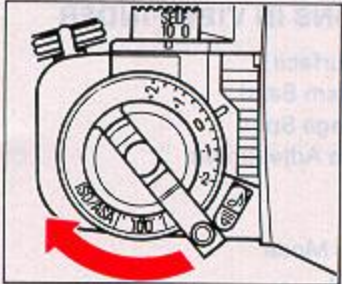


Fig. 19

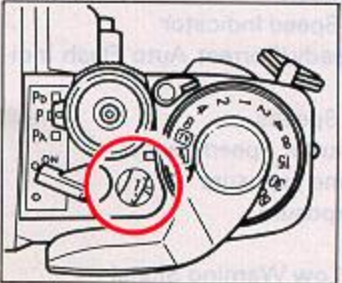


Fig. 20

5. Schließen Sie die hintere Abdeckung, klappen Sie die Filmrückspulkrankel aus und drehen Sie sie vorsichtig in Pfeilrichtung, bis das Spiel ausgeglichen ist.

6. Transportieren Sie den Film und drücken Sie den Auslöser einige Male, bis im Belichtungszähler „1“ erscheint. Der Film ist richtig transportiert, wenn sich der Filmrückspulknopf dreht, wenn der Filmtransporthebel zum Transportieren des Films betätigt wird.

Wenn Sie den Film an einem kalten Ort einlegen, kann der Filmanfang hart und spröde werden. Erwärmen Sie den Filmanfang unter solchen Bedingungen mit der Hand.

* Die Verschlusszeit 1/125 Sekunde wird automatisch gewählt, bis im Belichtungszähler „1“ erscheint.

Dies ist ein praktisches Gerät, das eine lange Verschlusszeit verhindert, wenn der Film mit aufgesetztem Objektivdeckel eingelegt wird.

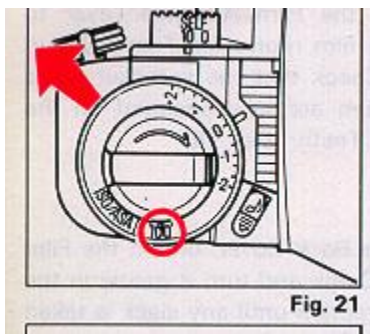
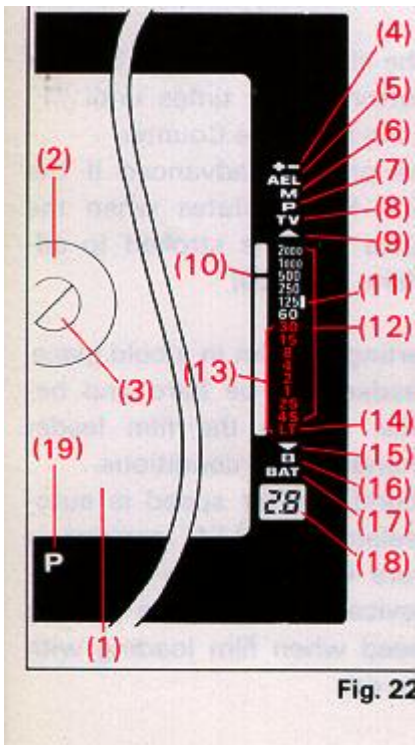


Fig. 21

EINSTELLEN DER FILMGESCHWINDIGKEIT

1. Die auf der Filmverpackung angegebene Filmgeschwindigkeit (ISO/ASA) muss auf die Indexlinie für die Filmgeschwindigkeit eingestellt werden. 2. Ziehen Sie den Filmgeschwindigkeitswähler heraus und drehen Sie ihn, um ihn auf den Index einzustellen. (Abb. 21)

ANZEIGEN IM SUCHER



- (1) Matte Oberfläche
- (2) Mikroprismenband
- (3) Teilbildpunkt
- (4) Belichtungseinstellung
- (5) AE-Sperre
- (6) Manuell
- (7) Programm-Modus
- (8) TV-Modus
- (9) Überbelichtung

- (10) Verschlusszeitanzeige
- (11) Blitzbereitschaftsanzeige/Anzeige für korrekten automatischen Blitz
- (12) Verschlusszeiten
- (13) Langsamer Verschlusszeitbereich
- (14) Langzeitbelichtung
- (15) Unterbelichtung
- (16) Bulb
- (17) Warnsignal bei schwacher Batterie
- (18) Programmierte Blendenzahl
- (19) Blendeneinstellung

SO HALTEN SIE IHRE KAMERA

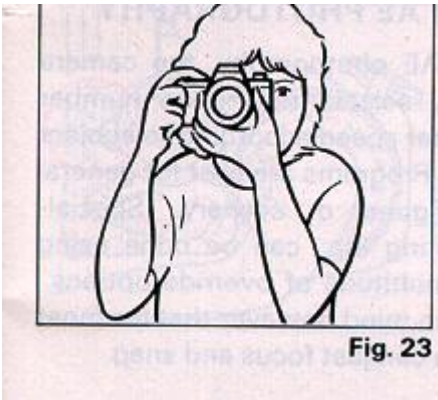
(Gute Position zum Fotografieren)

(1) Legen Sie den Zeigefinger Ihrer rechten Hand leicht auf den Auslöser und halten Sie das Kameragehäuse mit den anderen Fingern fest.

(2) Entspannen Sie Ihren rechten Arm.

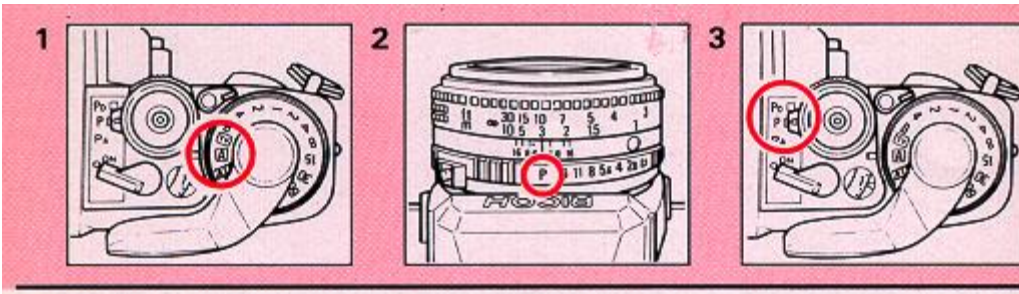
(3) Nehmen Sie die Kamera in die linke Hand und halten Sie sie so, dass sich der Fokussiererring leicht mit den Fingern drehen lässt.

(4) Stützen Sie Ihren Ellenbogen an Ihren Körper und halten Sie die Kamera an Ihr Gesicht. Schauen Sie durch den Sucher, um Ihr Bild zu komponieren. (Abb. 23)



Es ist wichtig, die richtige Aufnahmeposition einzunehmen, um verwackelte oder schiefe Bilder zu vermeiden.

PROGRAMM AE FOTOGRAFIE



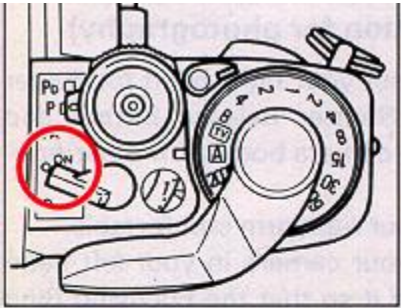


Fig. 24

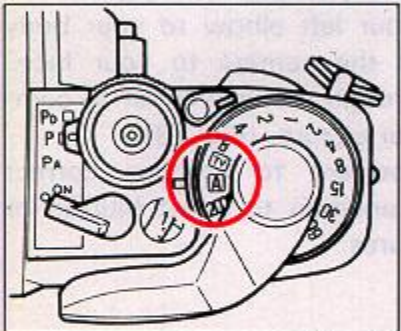


Fig. 25



Fig. 26

Bei der AE-Programmfotografie wählt die Kamera automatisch die Blendenzahl und die Verschlusszeit entsprechend der Motivbeleuchtung. Programme eignen sich am besten für allgemeine Fotos von Personen oder Landschaften. Spezialaufnahmen usw. können mit den zahlreichen Übersteuerungsoptionen der XR-P gemacht werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie bei den meisten Aufnahmen einfach fokussieren und losfotografieren können.

1. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter ein. (Abb. 24)
2. Stellen Sie das Verschlusszeitrad auf „A“. (Abb. 25)
3. Stellen Sie das Objektiv auf „P“. (Abb. 26)
4. Stellen Sie den Programmwähler auf „P“. (Normale Programmeinstellung) (Abb. 27)

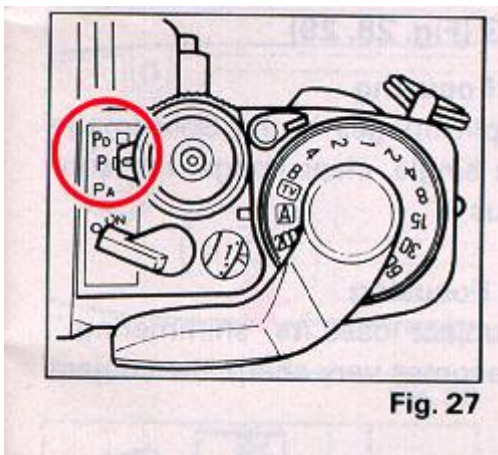


Fig. 27

* PA (Action Program Setting) wird für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven wie in der Sportfotografie verwendet.

* PD (Depth Program Setting) wird für Landschaftsbilder oder Nahaufnahmen verwendet, bei denen sowohl der Vordergrund als auch der Hintergrund möglichst scharf abgebildet werden.

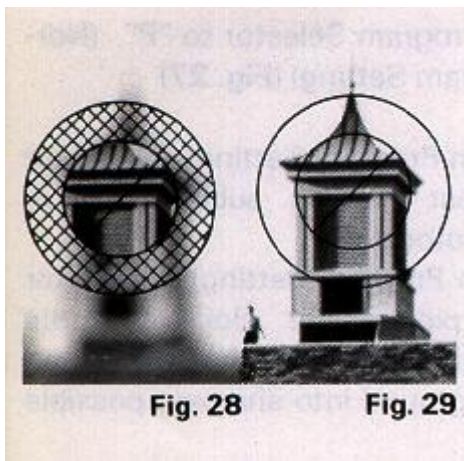
* P (Normal Program Setting) wird für allgemeine Schnappschüsse verwendet.

* Weitere Aufnahmemodi finden Sie unter „Anwendungen“.

* Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Anwendungen“.

5. Schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie den Fokussiererring zum Fokussieren. Sie können entweder mit dem geteilten Bild oder dem Mikroprisma fokussieren.

FOKUSSIERN (Abb. 28, 29)



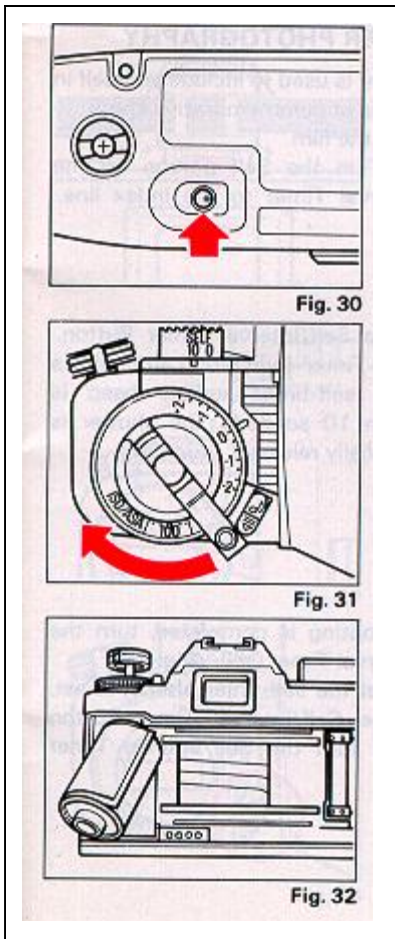
Fokussierung auf geteilte Bilder:

Wenn die geteilten Bilder im Split-Image-Spot ein einzelnes, klares Bild ergeben, ist das Motiv scharfgestellt.

Mikroprismenfokussierung:

Wenn das Motiv seinen „schimmernden“ Effekt verliert und sehr scharf wird, ist das Motiv im Fokus.

DEN FILM ZURÜCKSPULEN



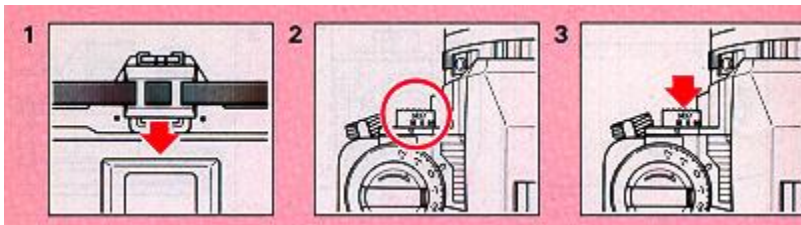
(Setzen Sie den Film beim Entnehmen nicht dem direkten Sonnenlicht aus.)

1. Drücken Sie die Filmrückspul-Entriegelungstaste. Die Taste bleibt in ihrer Position verriegelt (Abb. 30).
2. Klappen Sie die Filmrückspulkurbel aus und drehen Sie sie in Pfeilrichtung. Wenn der Film vollständig zurückgespult ist, löst sich die Spannung der Filmrückspulkurbel plötzlich und sie dreht sich frei. (Abb. 31)
3. Öffnen Sie die hintere Abdeckung und entnehmen Sie den Film. (Abb. 32)

* Öffnen Sie die hintere Abdeckung niemals, bevor der Film vollständig zurückgespult ist. Schließen Sie die hintere Abdeckung sofort wieder, um einige Ihrer Aufnahmen zu retten, falls die hintere Abdeckung während oder vor dem Zurückspulen versehentlich geöffnet wird.

* Wenn Sie den Film über die eingestellte Anzahl von Bildern hinaus spulen, kann der Filmtransporthebel mitten im Hub stecken bleiben. Die Filmrückspul-Entriegelungstaste bleibt nicht gedrückt. Wenn dies passiert, spulen Sie den Film zurück, während Sie die Filmrückspul-Entriegelungstaste gedrückt halten.

FOTOGRAFIEREN MIT SELBSTAUSLÖSER



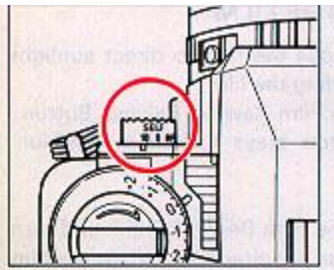


Fig. 33

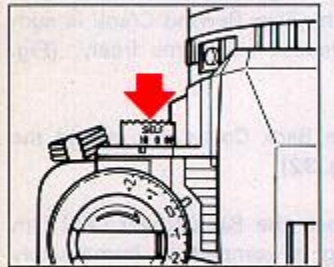


Fig. 34

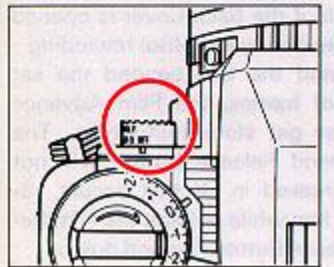
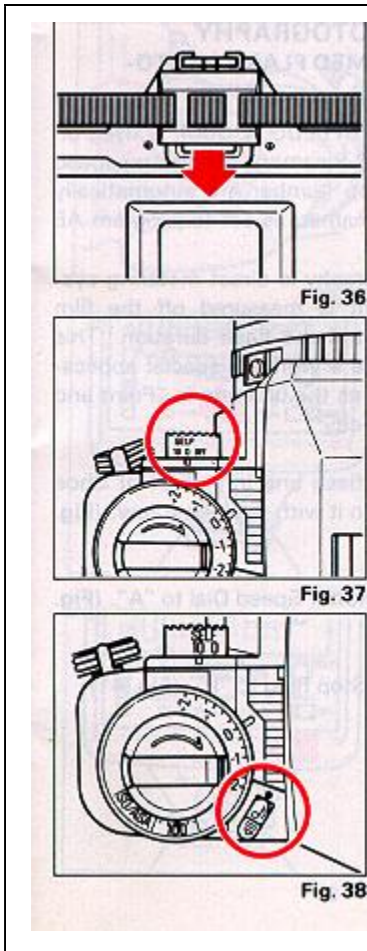


Fig. 35

Der Selbstausslöser dient dazu, sich selbst auf Partybildern oder Erinnerungsfotos zu zeigen.

1. Den Film weiterspulen.
2. Stellen Sie „10“ in der Position „Selbst“ des Selbst-/Intervalltimers auf die Indexlinie. (Abb. 33)
3. Drücken Sie die Selbst-/Intervalltimer-Taste. Die Selbstausslöser-Anzeigelampe blinkt und der Selbstausslöser-Piepton ertönt. Nach 10 Sekunden wird der Verschluss automatisch ausgelöst. (Abb. 34)
4. Schalten Sie den Selbstausslöser/Intervalltimer nach Abschluss der Aufnahme aus (Abb. 35).

* Die Einstellung B (Bulb) ist nicht verfügbar, wenn der Selbstausslöser verwendet wird.

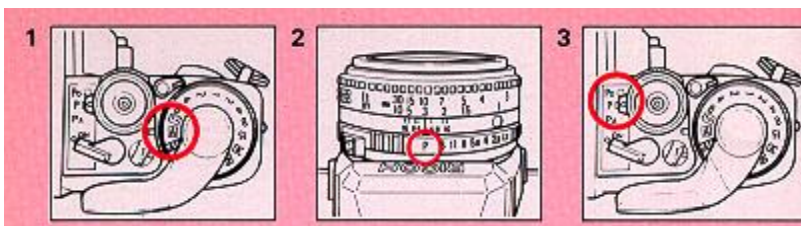


* Verwenden Sie die am Riemen befestigte Sucherkappe, um das Sucherokular abzudecken, wenn Sie den Selbstauslöser in anderen Modi als „Manuell“ verwenden, um eine Fehlbelichtung durch einfallendes Licht aus dem Sucherokular zu vermeiden. (Abb. 36)

* Stellen Sie „0“ in der Selbstposition auf die Indexlinie, um den Verschluss sofort auszulösen, wenn die Selbst-/Intervalltimer-Taste gedrückt wird. Dies dient als praktischer „Linkshänder“-Auslöser. (Abb. 37)

* Um den Selbstauslöser nach dem Einstellen abubrechen, drücken Sie die Selbst-/Intervalltimer-Taste erneut oder schalten Sie den Selbst-/Intervalltimer AUS.

BLITZFOTOGRAFIE (PROGRAMMIERTE BLITZFOTOGRAFIE)



Wenn das RICOH SPEEDLITE 300P mit der RICOH XR-P-Kamera verwendet wird, werden die Verschlussgeschwindigkeit und die Blendenzahl automatisch eingestellt, wenn die Kamera auf Programm-AE-Fotografie eingestellt ist.

Bei der Blitzfotografie handelt es sich um ein Direktmessungssystem, bei dem das Licht auf der Filmebene gemessen wird, um die Blitzdauer zu steuern. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Spezialanwendungen sowie die ultimative Einfachheit von „Point and Shoot“.

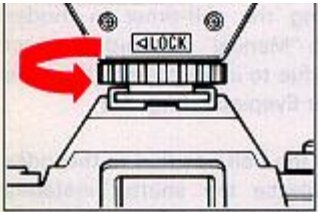


Fig. 39

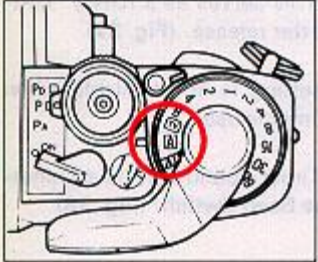
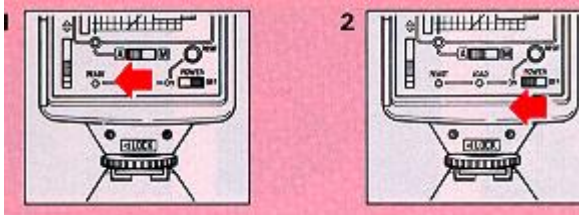


Fig. 40



Fig. 41

1. Schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzschuh und befestigen Sie es mit der Feststellschraube. (Abb. 39)
2. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf „A“. (Abb. 40)
3. Stellen Sie den Blendenring auf „P“. (Abb. 41)



4. Stellen Sie den Programmwähler auf „P“. (Abb. 42)
5. Stellen Sie den Blitz-A/M-Wahlschalter auf „A“. (Abb. 43)

6. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter des Blitzes ein. (Abb. 44)

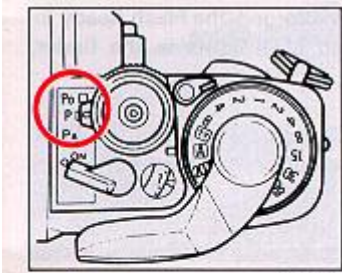


Fig. 42

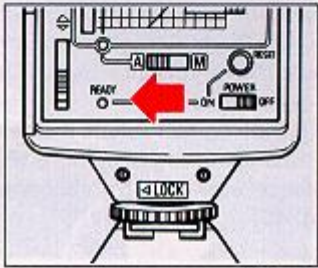


Fig. 43

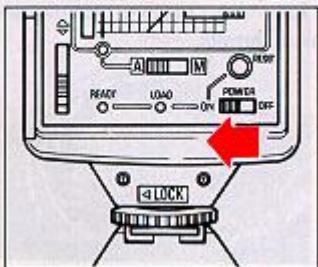


Fig. 44

7. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Blitzbereitschaftsanzeige (rote LED) im Sucher. (Abb. 45)

Fokussieren Sie das Motiv und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.



Fig. 45

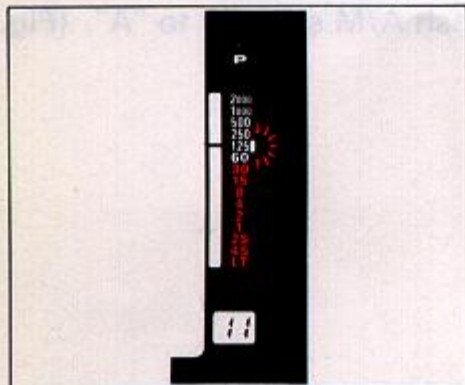


Fig. 46

8. Wenn eine Blitzaufnahme mit korrekter Belichtung erfolgt, blinkt die Blitzbereitschaftsanzeige/Anzeige für korrekten automatischen Blitz (rote LED) eine Sekunde lang.

Wenn die Anzeige nicht blinkt, ist die Belichtung nicht korrekt. Ändern Sie die Aufnahmebedingungen (Blendenzahl, Entfernung usw.) und versuchen Sie die Aufnahme erneut. (Abb. 46)

* Weitere kreative Techniken und technische Details finden Sie in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts.

ANWENDUNGEN



VERWENDUNG VON MULTIPROGRAMMEN

Die RICOH XR-P-Kamera ist mit einem Multiprogrammsystem ausgestattet. 3 – „individuelle“ Programme können je nach Aufnahmebedingungen und Motiv mit dem Programmwähler ausgewählt werden.

1. PD-Programm:

Dies wird für Aufnahmen mit tieferer Fokussierung (erhöhte Schärfentiefe) verwendet, wie etwa bei Landschafts- oder Nahaufnahmen. (Abb. 47)

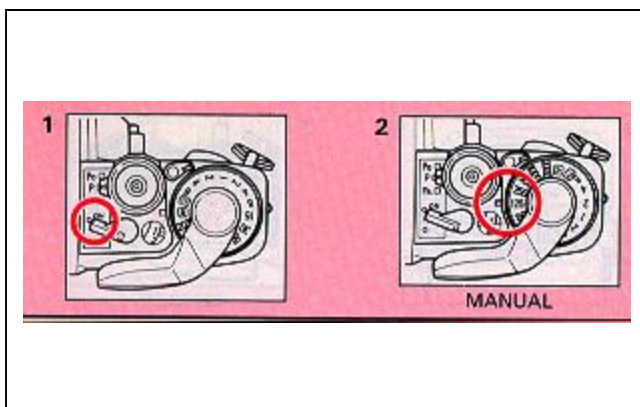
2. P-Programm:

Eine „durchschnittliche“ Verschlusszeit und Blendenzahl werden kombiniert. Dieses Programm wird für allgemeine Aufnahmen verwendet. (Abb. 48)

3. PA-Programm:

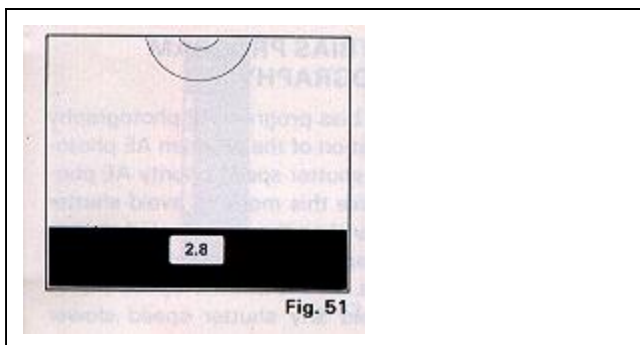
Dieses Programm wird für sich schnell bewegende Motive wie im Sport, bei Autorennen usw. verwendet. Dieses Programm verwendet größere Blendenöffnungen mit geringerer Schärfentiefe. Dies führt zu einem weniger scharfen Hintergrund. Dies ist ideal für Porträtaufnahmen geeignet. (Abb. 49)

Blendenpriorität – Belichtungsautomatik



Bei der Blendenprioritäts-AE-Fotografie stellt die Kamera automatisch die richtige Verschlusszeit entsprechend einer voreingestellten Blendenzahl und der Helligkeit des Motivs ein. Dies eignet sich für die Fotografie, bei der bestimmte Tiefenschärfergebnisse wie bei Porträts oder Landschaftsbildern ausgenutzt werden.

1. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf „A“.



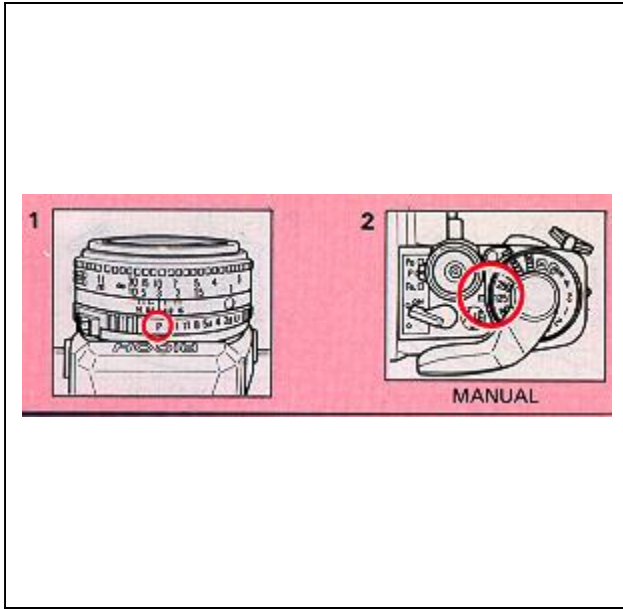
2. Drehen Sie den Blendenring, um die gewünschte Blendenzahl einzustellen. Die Blendenzahl ist im unteren Bereich des Suchers durch den Blendenrelaisanschluss sichtbar.

(Abb. 51)

Wenn die Verschlusszeitanzeige im orangefarbenen Bereich liegt, ist die Verschlusszeit zu langsam. Wählen Sie eine neue Blendenzahl oder montieren Sie die Kamera auf einem Stativ oder einer anderen geeigneten Plattform.

* Wenn im Sucher eine Markierung für Überbelichtung (A) oder Unterbelichtung (a) erscheint, ist die Belichtung nicht korrekt. Drehen Sie den Blendenring, um die Blendenzahl zu ändern.

SHUTTER BIAS PROGRAMM AE FOTOGRAFIE



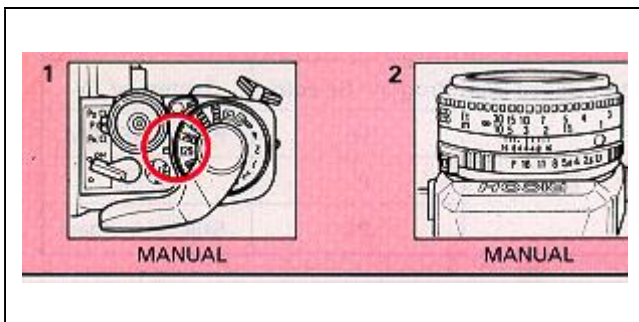
Die Programmautomatikfotografie mit Verschlussvorgabe ist eine Kombination aus Programmautomatikfotografie und Belichtungsautomatikfotografie mit Verschlusszeitpriorität. Verwenden Sie diesen Modus, um Verschlusszeiten zu vermeiden, die kürzer als die voreingestellte Verschlusszeit sind, wie beispielsweise bei der Sportfotografie.

Stellen Sie den Verschlusszeitregler beispielsweise auf 250, um eine Verschlusszeit von weniger als 1/250 Sekunde zu vermeiden.

Wenn das Motiv hell genug ist, wird je nach Helligkeit des Motivs eine beliebige Verschlusszeit zwischen 1/250 und 1/2000 Sek. gewählt. Sie können die gewählte Verschlusszeit sowie die Blendenzahl im Sucher sehen. Wenn die Helligkeit des Motivs selbst bei vollständig geöffneter Blende nicht ausreicht, wird automatisch eine längere Verschlusszeit gewählt, um die richtige Belichtung zu erzielen. In diesem Fall blinkt die Verschlusszeitanzeige, um Sie darauf hinzuweisen, dass eine längere Verschlusszeit als 1/250 gewählt wurde. (Abb. 52)

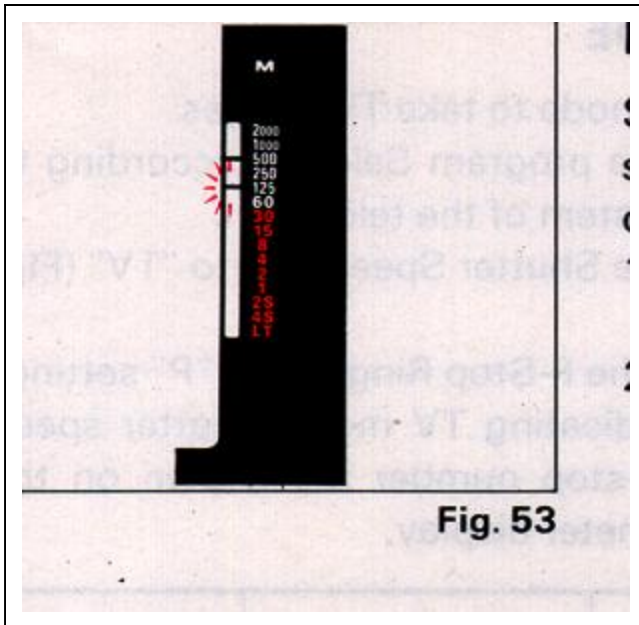
1. Drehen Sie den Blendenring auf „P“.
2. Drehen Sie das Verschlusszeitrad, um die gewünschte Verschlusszeit einzustellen.

MANUELLES FOTOGRAFIEREN



Wählen Sie den manuellen Modus, um in ungewöhnlichen oder kreativen Aufnahmesituationen den Verschluss und die Blendenzahl manuell einzustellen.

1. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.

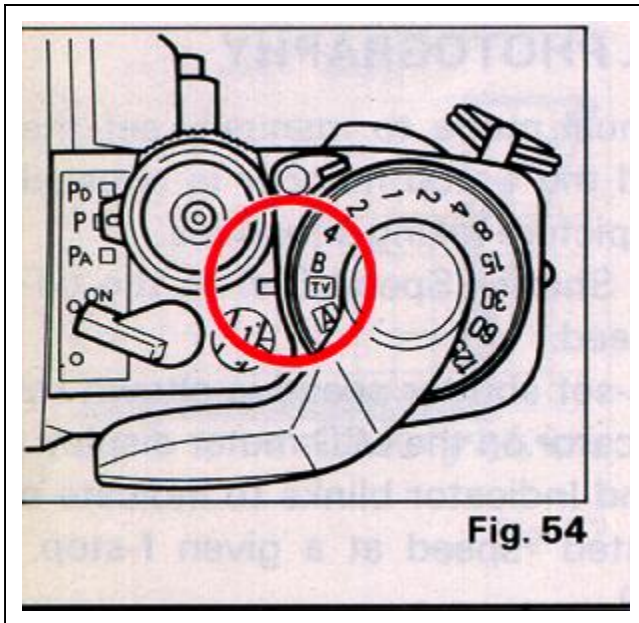


2. Die voreingestellte Verschlusszeit wird durch die Anzeige auf dem LCD-Messgerät angezeigt. Eine zweite Anzeige blinkt und zeigt eine „empfohlene“ Geschwindigkeit bei einer bestimmten Blendenzahl an.
(Abb. 53)

3. Wenn der Blendenring gedreht wird und sich die Verschlusszeitanzeige und die blinkende Anzeige für die korrekte Belichtung überlappen, bedeutet dies, dass die richtige Belichtung eingestellt ist. Die Blendenzahl kann auch überprüft werden, ohne dass Sie den Blick vom Sucher nehmen müssen.

Verschlusszeit-Wählrad	Programmauswahl	System des Fernsehgeräts
Fernseher	PD	PAL oder SECAM
Fernseher	P	NTSC
Fernseher	PA	Standbilder aus dem Fernsehen

TV-MODUS



Verwenden Sie diesen Modus, um Fernsehbilder aufzunehmen.

1. Stellen Sie den Programmwähler entsprechend dem System des Fernsehgeräts ein.
2. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf „TV“ (Abb. 54).
3. Drehen Sie den Blendenring auf die Stellung „P“.
4. „TV“ zeigt den TV-Modus an. Verschlussgeschwindigkeit und Blendenzahl werden auf dem LCD-Messgerätdisplay angezeigt.

Verschlusszeit-Wählrad	Programm	System des Fernsehgeräts	Land	Verschlusszeit
Fernseher	PD	PAL oder SECAM	In Europa	1/25 Sek.
Fernseher		NTSC	In den USA und Japan	1/30 Sek.
Fernseher	PA	Noch immer Fernsehen	Computerbildschirm	1/4 Sek.

* Verwenden Sie im TV-Modus ein Stativ, um Verwacklungen durch die Verwendung langsamer Verschlussgeschwindigkeiten zu vermeiden.

* Die Blendenzahl wird automatisch entsprechend der Helligkeit des Fernsehbildes ausgewählt. Es ist nicht erforderlich, die Blendenzahl anzupassen.

* Um eine korrekte Belichtung zu erreichen, komponieren Sie Fernsehbilder so, dass sie den gesamten Rahmen ausfüllen.

* Für PA ist die Verwendung eines Stativs unbedingt erforderlich, da die Verschlusszeit sehr langsam ist. Achten Sie beim Fotografieren auf unbeabsichtigte Bewegungen der Kamera.

* Um einen starken Blaustich in Fernsichtbildern zu entfernen, sind auf dem Markt Kompensationsfilter erhältlich.

* Bei Verwendung des Blitzgerätes können keine TV-Bilder aufgenommen werden.

Bei Verwendung des Speedlite 300P erfolgt keine Auslösung, auch wenn der Schalter im TV-Modus auf „ON“ steht.

BELICHTUNGSKORREKTUR

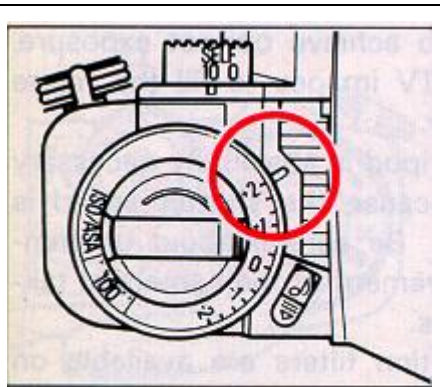


Fig. 55

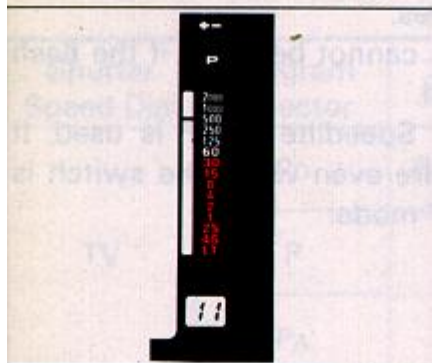


Fig. 56

Das mittenbetonte Messgerät des XR-P kann unter sehr extremen Lichtbedingungen „getäuscht“ werden.

Wenn bei der AE-Fotografie Gegenlicht oder Scheinwerferlicht auf das Motiv gerichtet wird und der Kontrast zwischen Hintergrund und Motiv zu groß ist, entstehen unterbelichtete (dunkle) oder überbelichtete (zu helle) Bilder. In solchen Fällen wird die Belichtungskorrektur verwendet. Sie wird auch verwendet, um absichtlich über- oder unterbelichtete Bilder für kreative Effekte usw. zu übernehmen.

1. Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um es auf die gewünschte Zahl einzustellen. (Abb. 55)

* Denken Sie daran, ihn nach dem Gebrauch wieder auf die Position „0“ zurückzustellen.

* Wenn das Belichtungskorrekturrad auf eine andere Position als 0 eingestellt ist. + und - werden auf dem Sucher-LCD angezeigt. (Abb. 56)

Beispiele zur Belichtungsanpassung:

THEMA	Belichtungseinstellung
Figuren im Gegenlicht Landschaft mit viel Himmel	+2 bis +1
Figuren mit schneebedeckten Bergen oder dem Meer im Hintergrund	+1
Figuren im Scheinwerferlicht (auf der Bühne etc.)	-2 bis -1

AE-SPEICHER

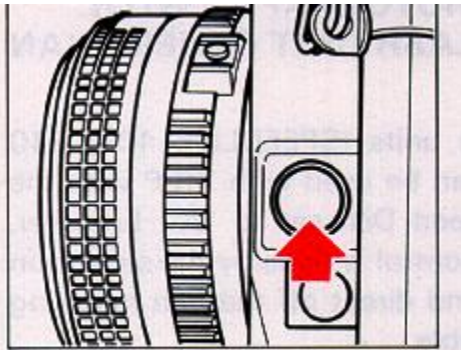


Fig. 57

Wenn bei der AE-Fotografie Gegenlicht oder Scheinwerferlicht auf das Motiv gerichtet wird und der Kontrast zwischen Hintergrund und Motiv zu groß ist, entstehen unterbelichtete (zu dunkle) oder überbelichtete (zu helle) Bilder. Verwenden Sie die AE-Sperre, um eine Nahaufnahme des Motivs im elektronischen Gehirn der Kamera zu „speichern“ oder zu speichern. Diese Aufnahme wird normalerweise von einem Hautton (Gesicht) gemacht.

1. Bringen Sie die Kamera so nah an das Motiv heran, dass die Belichtung nicht durch den Hintergrund beeinflusst wird.
2. Drücken Sie einmal die AE-Sperrtaste, um die Belichtung zu speichern. Im Sucher wird ein flackernder AEL angezeigt. (Abb. 57)
3. Die AE-Sperre wird automatisch aufgehoben, wenn der Auslöser für die Aufnahme gedrückt wird.

- * Drücken Sie die AE-Lock-Taste ein zweites Mal, um abzubrechen, ohne ein Bild aufzunehmen.
- * Die AE-Sperre kann kontinuierlich verwendet werden, wenn die AE-Taste gedrückt gehalten wird.

Blitzlichtfotografie mit einem anderen Ricoh-Blitzgerät als dem 300P

Ricoh-Blitzgeräte (SPEEDLITE 400, 240 und 180) können mit XR-P verwendet werden, wenn der Verschlusszeitwähler auf „A“ eingestellt ist. Die automatische Blitzsteuerung erfolgt jedoch über den Sensor am Blitzgerät und eine direkte Filmmessung ist nicht verfügbar.

- * Wenn der Blitz vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher auf.
- * Die Verschlusszeit wird automatisch auf 1/125 Sek. eingestellt.

Einstellen des Blendenrings des Objektivs

Mit SPEEDLITE 240:

Stellen Sie den Blendenring auf „P“. Die Kamera wählt automatisch die richtige Blendenzahl.

Mit SPEEDLITE 180 und 400: Stellen Sie den Blendenring auf die angegebene Zahl ein.

- * Sie können Verschlusszeit und Blendenzahl manuell einstellen, die Verschlusszeit muss jedoch langsamer als 1/125 Sek. sein. Wenn Sie jedoch eine Verschlusszeit schneller als 1/125 Sek. wählen, wird die Verschlusszeit automatisch auf 1/125 Sek. eingestellt.
- * Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts.

BLITZFOTOGRAFIEREN MIT „NICHT SPEZIELLEN“ BLITZGERÄTEN

(Allgemeine Verwendung von Blitzlicht)

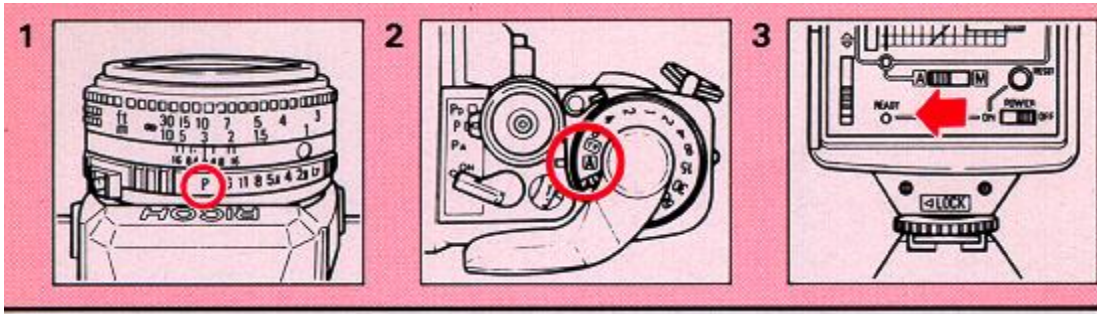
1. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf 1/125 Sek. ein, wenn ein normales Blitzgerät verwendet wird.

Hinweis: Solche Einheiten können nicht im Modus A (Auto) verwendet werden.

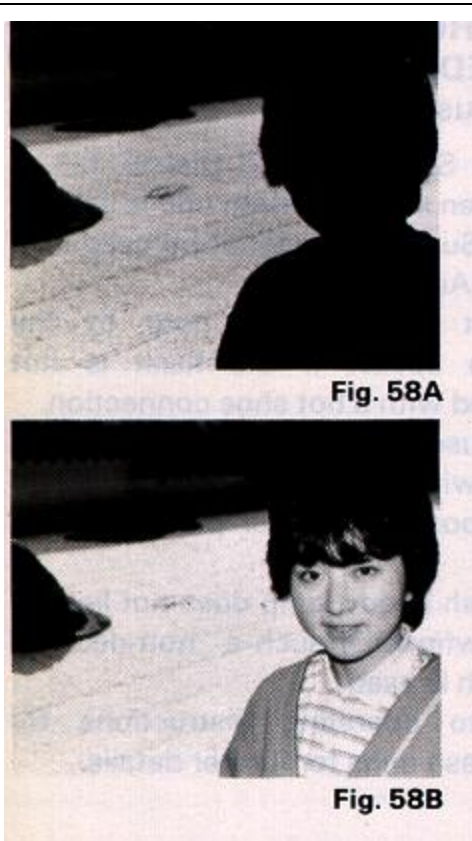
2. Schließen Sie das Synchronkabel an die Synchronbuchse an, wenn der Blitz nicht mit einem Blitzschuhanschluss ausgestattet ist.

- * Vermeiden Sie die Verwendung von Blitzgeräten anderer Hersteller als RICOH mit speziellen Kontaktstiften, da es sonst zu Fehlbelichtungen oder anderen Problemen kommen kann.
- * Die Blitzbereitschaftslampe im Sucher leuchtet nicht, wenn ein solcher „nicht dedizierter“ Blitz verwendet wird.
- * Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung dieser Blitzgeräte.

BLITZ BEI TAGESLICHT



Bei Aufnahmen im Gegenlicht wird das Motiv durch starkes Hintergrundlicht beeinflusst. Es können dunkle Bilder (Gesichter usw.) entstehen. Durch die Verwendung eines Blitzes können auch bei Tageslicht gut ausgeleuchtete Bilder erzielt werden. Dies wird als „Aufhellblitz“ bezeichnet.



1. Setzen Sie das Blitzgerät auf die Kamera, stellen Sie den Blitz-A/M- ein.

2. Stellen Sie die Kamera in den Programm-AE-Fotografiemodus.

Wenn die Kamera vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Blitzbereitschaftsleuchte automatisch auf 1/125 Sek. eingestellt. Anschließend wird die Blendenüberbelichtungsmarkierung (Pfeil nach oben) sehen).

Wenn das SPEEDLITE 300P auf XR-P verwendet wird, können selbstverwendet werden. (Abb. 58)

* Der auf „A“ eingestellte Verschlusszeitwähler kann auf manuelle Verschlusszeiten (1/1 25 Sek. oder niedriger) umgestellt werden. Verwenden Sie längere manuelle Geschwindigkeiten, um den Hintergrund in einem Raum oder an einem anderen dunklen Ort richtig zu belichten.

WEITERE SPANNENDE XR-P/300P-ANWENDUNGEN

(Blitzfotografie mit Blendenpriorität)

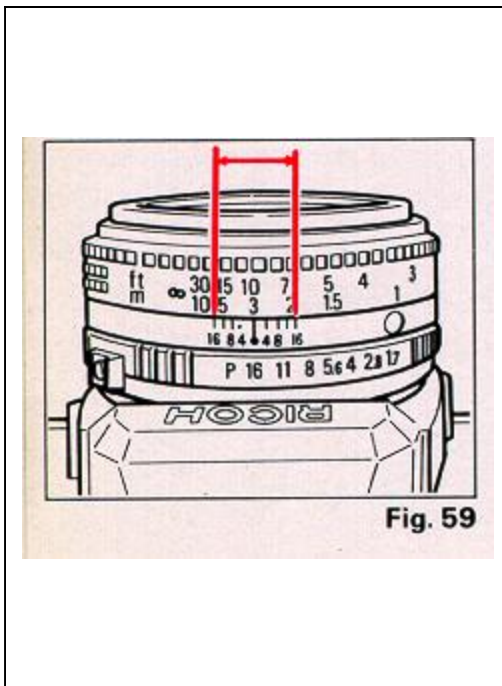
Bei Verwendung des Speedlight 300P für Ricoh XR-P ist die direkte Filmmessung mit allen Blendenzahlen für eine vollständige kreative Kontrolle der Schärfentiefe verfügbar. Verwenden Sie F2 oder F2.8, um ein weit entferntes Motiv aufzunehmen oder die Blitzladezeit zu verkürzen.

Verwenden Sie F-11 oder F-16, um die Schärfentiefe zu erhöhen.

* Überprüfen Sie die Anzeige „Richtiger automatischer Blitz“, um sicherzustellen, dass der Blitz nach der Aufnahme ordnungsgemäß funktioniert hat.

SCHÄRFENTIEFE

(ALLGEMEINE RICHTLINIEN)



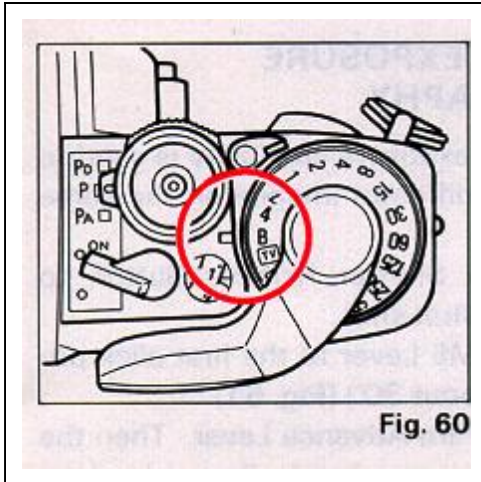
Wenn Sie auf ein bestimmtes Motiv fokussieren, sind oft auch Motive im Vordergrund und in der Ferne scharf. Der Bereich mit guter Fokussierung hat eine gewisse messbare Tiefe oder „Schärfentiefe“, wie hier gezeigt.

1. Die Fokustiefe ist im nahen Vordergrund schmal und nimmt mit der Entfernung zu.
2. Mit einer kleineren Linsenöffnung wird eine größere Schärfentiefe erreicht und ein größerer Bereich guter Fokussierung bereitgestellt.
3. Ein Objektiv mit kürzerer Brennweite (größerer Winkel) erzeugt eine größere Schärfentiefe. Eine größere Tiefe wird mit einem Weitwinkelobjektiv (z. B. 28 mm) und eine geringere Tiefe mit einem Teleobjektiv (z. B. 135 mm) erreicht.

Die Schärfentiefe kann folgendermaßen überprüft werden.

1. Auf jedem Objektiv ist eine Schärfentiefeanzeige eingraviert. Wenn ein 50-mm-Standardobjektiv auf f-16 eingestellt und auf eine Entfernung von 3 Metern fokussiert wird, ist die Schärfentiefeanzeige die Zahlenskala auf jeder Seite der Mittelmarkierung, die von 16 bis 16 reicht (etwa 2 m bis 8 m). Motive in diesem Entfernungsbereich werden gut fokussiert. (Abb. 59)

B (BULB) EINSTELLUNG

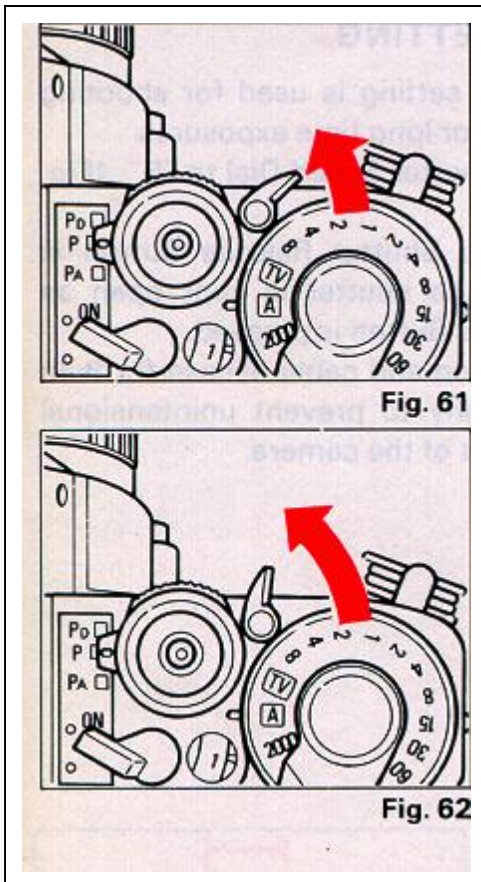


Die Einstellung B (Bulb) wird für die Aufnahme von Nachtszenen oder Langzeitbelichtungen verwendet.

1. Stellen Sie den Verschlusszeitwähler auf „B“. (Abb. 60)
2. Wenn der Auslöser gedrückt wird, bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Knopf gedrückt wird.

* Verwenden Sie bei der Bulb-Fotografie ein Stativ und einen Kabelauslöser, um unbeabsichtigte Bewegungen der Kamera zu verhindern.

MEHRFACHE BELICHTUNGSFOTOGRAFIE



Die Mehrfachbelichtungsfunktion dient dazu, mehrere unterschiedliche Bilder auf demselben Filmbild aufzunehmen.

1. Drücken Sie den Auslöser, um die erste Aufnahme zu machen.
2. Drehen Sie den ME-Hebel bis zur ersten Klickposition. (Ungefähr 30°) (Abb. 61)
3. Drehen Sie den Filmtransporthebel. Dann wird der ME-Hebel automatisch in die Ausgangsposition zurückgestellt.

Die ME-Einstellung ist nun freigegeben und der Film wird normal für die nächste Belichtung weitertransportiert.

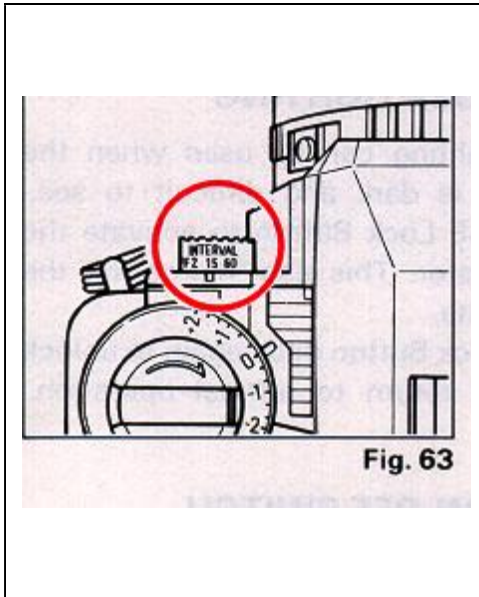
4. Drücken Sie den Auslöser, um die zweite Aufnahme zu machen.

* Drehen Sie den ME-Hebel in die zweite Klickposition (ca. 60°), um Mehrfachbelichtungen vorzunehmen. Der ME-Hebel kehrt dann nicht in die Ausgangsposition zurück, selbst wenn der Filmtransporthebel betätigt wird. (Abb. 62)

* Beim Fotografieren mit Mehrfachbelichtung läuft der Belichtungszähler nicht weiter.

* Wenn Sie Fotogeschäfte bitten, Ihre Bilder auszudrucken, sollten Sie ihnen besser mitteilen, dass Mehrfachbelichtungen vorgenommen wurden. Andernfalls kann es sein, dass sie sie für „versehentliche“ Doppelbelichtungen halten und Ihre Aufnahmen nicht ausdrucken.

INTERVAL-TIMER-FOTOGRAFIE



Die XR-P-Kamera ist mit einem praktischen, integrierten Intervall-Timer ausgestattet.

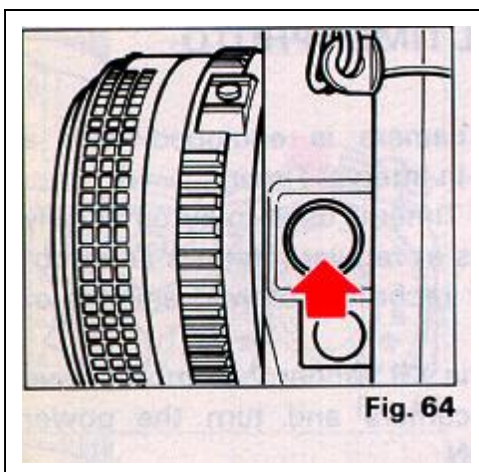
Der Intervall-Timer dient zum automatischen Aufnehmen von Bildern in regelmäßigen Abständen, beispielsweise bei der Beobachtung oder Aufzeichnung von Wildtieren oder Pflanzen.

1. Montieren Sie den XR-Winder 2 oder den Motorantrieb an der Kamera und schalten Sie den Netzschalter ein.
2. Stellen Sie den Selbstauslöser-Timer je nach Wunsch auf 2 Sek., 15 Sek. oder 60 Sek. ein. (Abb. 63)

3. Drücken Sie die Taste für den Selbst-/Intervalltimer, um mit der Aufnahme zu beginnen. Eine Belichtung wird im voreingestellten Intervall aufgenommen, bis der Film zu Ende ist oder bis Sie den Selbst-/Intervalltimer auf OFF stellen.

Um elektronische Geräusche während der Intervallfotografie zu vermeiden, schalten Sie den Pieptonschalter AUS.

SUCHERBELEUCHTUNG



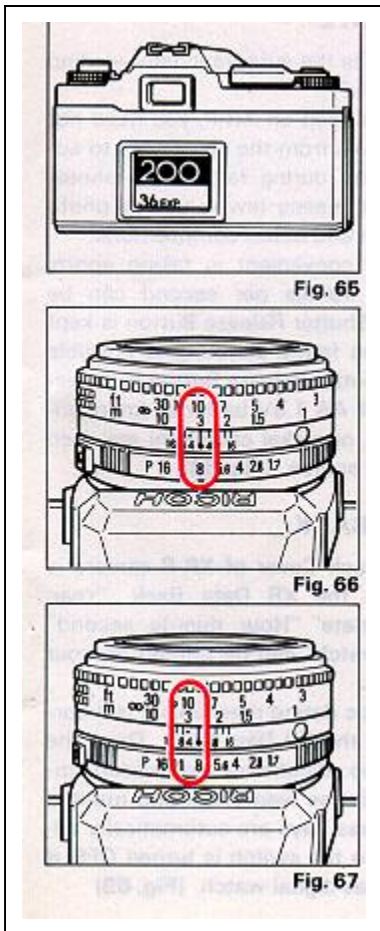
Wenn der Sucherbereich dunkel und schwer zu sehen ist, kann eine Zusatzbeleuchtung verwendet werden. Drücken Sie die AE-Lock-Taste, um die LCD-Beleuchtung zu aktivieren. Dadurch werden auch die Belichtungsdaten „gespeichert“.

Drücken Sie die AE-Lock-Taste erneut, um AK zu entsperren und zum Normalbetrieb zurückzukehren. (Abb. 64)

EIN-/AUS-SCHALTER

XR-P ist so konzipiert, dass die Stromversorgung automatisch unterbrochen wird, um Batterieenergie zu sparen. Das heißt, die Stromversorgung wird automatisch unterbrochen, wenn die Kamera 1 Minute lang nicht verwendet wird, selbst wenn der Ein-/Ausschalter eingeschaltet ist. Drücken Sie leicht auf den Auslöser, um die Kamera einzuschalten. Wir empfehlen jedoch, den Ein-/Ausschalter auf die Position „Aus“ zu stellen, wenn die Kamera nicht verwendet wird.

MEMOHALTER



Schneiden Sie die Lasche der einzulegenden Filmpackung ab und schieben Sie sie in den Memohalter auf der Rückseite, um sich daran zu erinnern, welcher Filmtyp in der Kamera eingelegt ist. (Abb. 65)

INFRAROTMARKIERUNG (Verwenden Sie eine Digitalkamera, IR-Film wird nicht mehr hergestellt)

Verwenden Sie die Markierung „Infrarot-Fokussierung“, wenn Sie Infrarotfilm und R60-Filter verwenden.

Dies ist notwendig, da Infrarotlichtstrahlen eine längere Wellenlänge als sichtbare Lichtstrahlen haben und die visuelle Fokussierung ohne eine gewisse Kompensation nicht präzise ist. (Nur Schwarzweißfilm)

1. Setzen Sie den R60 (ROT)-Filter auf und fokussieren Sie auf das Motiv. Lesen Sie den Abstand vom Objektivtubus ab. (Abb. 66)
2. Passen Sie die Entfernungseinstellung an die Infrarot-Indexmarkierung an. (Abb. 67)

Stellen Sie die Belichtung ein und lösen Sie den Verschluss gemäß der Bedienungsanleitung des Films aus.

* Beachten Sie bei der Verwendung des Infrarotfilms stets die Bedienungsanleitung des Infrarotfilms.

XR WINDER 2



XR Winder 2 ist das automatische Filmwickelgerät für XR-P.

Wenn Sie diese Funktion bei XR-P verwenden, müssen Sie bei schnellen Action-Aufnahmen Ihren Blick nicht vom Sucher abwenden, um den Film weiterzutransportieren. Das bedeutet weniger verpasste Fotogelegenheiten und bessere Bildkompositionen.

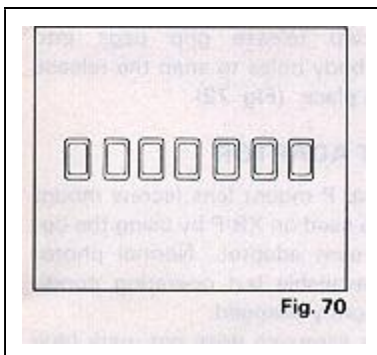
Dies ist sehr praktisch bei Sportaufnahmen. Wenn der Auslöser gedrückt gehalten wird, können 2 Bilder pro Sekunde aufgenommen werden. Wenn der Auslöser schnell losgelassen wird, ist die Aufnahme eines Einzelbilds möglich. Als Stromquelle werden 4 AA 1,5 V-Batterien (Mangan, Alkali oder Nickel-Cadmium) verwendet. (Abb. 68)

XR-DATEN ZURÜCK

Wenn die Rückabdeckung der XR-P-Kamera durch die XR-Datenrückseite ersetzt wird, können „Jahr, Monat und Datum“, „Stunde, Minute, Sekunde“ und „Stoppuhr“ auf Ihren Film gedruckt werden.

Der automatische Datierungsmechanismus ist in das XR Data Back integriert. Sobald das Datum eingestellt ist, ist bis 1999 keine Anpassung mehr erforderlich, da Schaltjahre und Monate mit 31 oder weniger Tagen automatisch angepasst werden. Wenn der Schalter ausgeschaltet ist, kann das Gerät als Digitaluhr verwendet werden. (Abb. 69)

DIOPTRISCHE LINSEN



Wenn eine Dioptrienlinse eingesetzt ist, haben Sie keine

beim Fotografieren eine Brille zu tragen. Schieben Sie die Linse in die Nut im Sucherokular.

Dioptrienlinsen gibt es in 7 Typen:

-4, -3, -2, -1, +1, +2 und +3 (Dioptrien) (Abb. 70)

Hinweis: Einige Formen von Astigmatismus usw. können eine Dioptrienkorrektur durch das Auge unmöglich machen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Augenarzt, um eine Empfehlung basierend auf Ihrem Sehvermögen zu erhalten.

GRIFF LÖSEN



Der Auslösegriff ist für den XR-P als optionales Zubehör erhältlich.

1. Drücken Sie den Handgriff-Entriegelungsknopf an der Unterseite Ihrer Kamera, um den Standardgriff zu entfernen.

(Abb. 71)



2. Drücken Sie die beiden Stifte des Entriegelungsgriffs in die Löcher im Kameragehäuse, um den Entriegelungsgriff einrasten zu lassen. (Abb. 72)

P-MOUNT-ADAPTER

Mit dem optionalen P-Mount-Adapter können herkömmliche P-Mount-Objektive (Objektive mit Gewindeanschluss) am XR-P verwendet werden.

Normales Fotografieren ist möglich, aber die Betriebsbedingungen ändern sich leicht.

A. Die Programmbelichtung funktioniert nicht (aufgrund eines anderen Objektivkupplungssystems).

B. Die automatische Blendenöffnung (volle Blendenöffnung) funktioniert nicht.

C. Die automatische Blendenzahleinstellung mit dem Spezialblitzgerät funktioniert nicht.

1. Am roten Punkt ausrichten und in der Karosseriehalterung befestigen. (Abb. 73)
2. Mit einem Kugelschreiber o. ä. im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (65°) drehen. Damit ist er verriegelt und einsatzbereit.
3. Mit einem Kugelschreiber o. ä. die Feder nach innen drücken und den P-Mount-Adapter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Jetzt lässt er sich abnehmen.

* Einige Objektive mit Gewindeanschluss können nicht an der XR-P-Kamera angebracht werden. Für optimale Ergebnisse wird der Kauf von Objektiven für XR-P empfohlen.

PFLEGE DER BATTERIEN

1. Lassen Sie nach der Handhabung keinen Schweiß oder Fett auf der Batterieoberfläche zurück. Dies könnte zu einem schlechten Kontakt führen. Wischen Sie beide Enden der Batterie mit einem sauberen Tuch ab.

Versuchen Sie nicht, die Batterien zu zerlegen, werfen Sie sie nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen hohen Temperaturen aus.

Bewahren Sie aus der Kamera entnommene Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind eine Batterie verschlucken, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Chemikalien in Batterien sind hochgiftig.

4. Entladen Sie die Batterien, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden.

PFLEGE UND LAGERUNG IHRER KAMERA

* Berühren Sie die Linse oder den Spiegel beim Reinigen nicht mit den Fingern. Blasen Sie den Staub mit einem Blasebalg weg oder wischen Sie sie vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab.

* Stöße, Feuchtigkeit oder Salz können zu Fehlfunktionen der Kamera führen. Wenn Sie Ihre Kamera am Strand oder an einem Ort verwenden, an dem Chemikalien verwendet werden, wischen Sie sie sorgfältig ab.

* Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera keine chemisch behandelten Staubtücher.

* Setzen Sie Ihre Kamera keinen extremen Temperaturen aus.

* Lassen Sie Ihre Kamera nicht im Auto, am Strand oder bei hohen Temperaturen liegen, um mögliche Probleme zu vermeiden.

* Versuchen Sie bei Verwendung eines Stativs nicht, eine lange Schraube mit Gewalt in die Fassung zu stecken. (Die Schraubenlänge sollte weniger als 5,7 mm betragen.)

* Bewahren Sie Ihre Kamera nicht in der Nähe eines Fernsehers, Radios oder anderer magnetischer Gegenstände auf.

* Nehmen Sie die Batterien aus Ihrer Kamera, bevor Sie sie verstauen. Lagern Sie sie an einem feuchtigkeits- und staubfreien Ort.

Spezifikationen

Typ:

35 mm SLR mit Schlitzverschluss und automatischer elektronischer Belichtungssteuerung

Fotomodi:

Mehrfachprogrammierbarer automatischer Belichtungsmodus, automatischer Belichtungsmodus mit Blendenpriorität, automatischer Belichtungsmodus mit Verschlussvorgabe, TV-Modus, automatischer TTL-Blitzmodus und manueller Belichtungsmodus.

Filmformat und Bildgröße:

35-mm-Film, J135, 24 x 36 mm

Objektivanschluss:

RICOH-System RK-Anschluss

Verschluss:

Elektronisch gesteuerter, vertikal beweglicher Schlitzverschluss aus Metall.

Automatisch: 16 Sek. bis 1/2000 Sek.

Manuell: 4 Sek. bis 1/2000 Sek.

B und TV

Selbstausröser:

Betriebszeit: 10 Sekunden

Während des Betriebs blinkt die rote Lampe und es ertönt ein elektronischer Ton.

Betriebszeit: 0 Sekunden

Ausröser mit der Hand

Intervalltimer:

Laufzeit: 2 Sek., 15 Sek. oder 60 Sek. Fotografieren in regelmäßigen Abständen ist mit dem Winder 2 oder Motorantrieb möglich.

Sucher:

Das Sichtfeld deckt horizontal und vertikal 93 % ab.

Vergrößerung: 0,88-fach (mit 50 mm F1.4-Standardobjektiv).

Anzeigen im Sucher:

Belichtungseinstellung, AE-Sperre, manuell, Programmmodus, TV-Modus, Überbelichtungsmarkierung, Verschlusszeitanzeige, Langzeitbelichtung, Unterbelichtungsmarkierung, Bulb, Warnsignal bei schwacher Batterie und programmierte Blendenzahl.

LED-Anzeige: Blitzbereitschaftsanzeige, Anzeige für korrekten automatischen Blitz.

Optische Anzeige: Blendenzahl

Fokussierung:

Diagonaler Teilbildfleck im Mikroprismenband

Belichtungsmesser:

TTL-Vollöffnungsmessung für mittenbetonte Durchschnittslichtmessung (Direkte Filmmessung bei Verwendung von SPEEDLITE 300P.)

Belichtungskopplungsbereich:

EVO bis EV18 (mit ASA 100-Film, 50 mm F1.4-Standardobjektiv)

Filmempfindlichkeitsbereich:

ISO/ASA12 bis 3200

Blitzanschluss:

X-Synchronkontakt. Synchronbuchse vorhanden. Belichtungseinstellung:

Belichtungsanpassungssystem:

(+2 bis -2, in 1/3-Schritten), AE-Sperrsystem

Filmtransport:

Filmtransporthebel mit Einzelhub, 135° Wickelwinkel und 35° Abstand.

Automatischer Filmtransport:

Möglich mit XR-Winder 2 oder Motorantrieb.

Belichtungszähler:

Additiv, automatische Rücksetzung.

Filmrücklauf:

Kurbelsystem zum Filmrücklauf.

Spiegel:

Rückschwenkspiegel mit Schnellrücklauf.

Hintere Abdeckung: Mit Scharnier, wird durch Hochziehen des Filmrückspulknopfs geöffnet.

Weitere Funktionen:

Mehrfachbelichtungseinrichtung mit 2 Positionen, austauschbarer Griff und Direktkontakt zur Datenrückseite.

Stromquelle:

Vier LR44 1,5 V Alkaline-Batterien, vier SR44 1,55 V Silberoxid-Batterien oder zwei CR-1/3N 3 V Lithium-Batterien.

Abmessungen:

136 (B) x 88 (H) x 51 (T) mm (nur Gehäuse)

Gewicht:

505 g (nur Gehäuse)